

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

112 (24.4.1941)





# Englands Verbrechen in deutschen Kolonien

Ein Bericht über britische Greuelthaten / Nach amtlichen Dokumenten zusammengestellt

Von H-Standardartenführer Weberstedt

(Schluß)

## In Buea

Wie die Briten in Duala gewütet haben, so wüteten sie auch in allen anderen Gebieten der Kolonie, wobei sie allmählich von allen Seiten her eindringen. Mitte November 1914 gogen Engländer mit Tausenden von schwarzen Soldaten, Trägern und zahlreichem Kanonen in dem noch am Kamerunberge gelegenen Buea ein. Dort befand sich der Gouverneur etwa 80 Frauen, 30 Kinder und eine Anzahl an Kampfe nicht beteiligter Männer bringen lassen. Beim Einbruch des Feindes trieb man die meisten der Bewohner in ihre Wohnräume heraus. Zwei Oberbeamte, die ihr Wohnhaus englischen Offizieren hatten überlassen müssen, ließen ihre Koffer verpacken in der Döhr der Offiziere zurück. Beim Abzug waren die Koffer und die darin aufbewahrten europäischen Winterkleider geraubt, das Haus vollkommen verüffelt, die Fenster mit Nägeln und Wellblech geschlossen, die Lederverbände der Möbel aufgeschnitten und die Bücher der Bibliothek zerstört. Eine besonders schändliche Behandlung erfuhr die Niederlassung der evangelischen Missionsgesellschaft von Buea. Ihr Vorsteher hatte um die Erlaubnis gebeten, auf der Station bleiben zu dürfen, und hatte die Unterrichtsräume und Schülerkloster für 200 schwarze Soldaten zur Verfügung gestellt. Der Inhalt dieser Räume wurde von den Soldaten hinausgeworfen, zerhackt und als Brennholz benutzt. Auf seine Bitte um Schonung der Sachen antworteten die englischen Offiziere, man sollte sich aufreden geben, daß die Engländer gekommen wären; wären die Franzosen da, säße die Mission jetzt oben auf dem Kamerunberge und hätte kein Dach über sich. Bei einer anderen Gelegenheit gab ein anderer Offizier zur Antwort, hier sei jetzt eine englische Stadt, außerdem würde ja die Mission in den nächsten Tagen weggeschickt. Der englische Proviantmeister erbot sich sofort der Viehherde der Mission und nahm 19 Stück weg. Dagegen diese zur Milchgewinnung für die Kinder in Buea unentbehrlich waren und die Engländer bereits durch die Wegnahme der großen Herde im Gouvernement Heberflut an Fleisch, Milch und Butter hatten, gelang es nur schwer, wenigstens eine Herde zu retten. Auch die Eingeborenen litten über die Raubereien der englischen Truppen.

## Schwangere deutsche Frauen soll man hängen

Ende November 1914 wurden sämtliche Bewohner der Stadt Kriegsgesangenen weggeführt, zunächst nach Victoria und von dort zu Schiff nach Duala; nur die notwendigen Kleider und Wäscheartikel durften sie mitnehmen. Frauen, darunter solche in schwangerem Zustande und mit Säuglingen, marschierten unter Bewachung von schwarzen Soldaten eine Stunde in der Richtung der Zwergenstraße nach der Station. Der englische Proviantmeister erbot sich nach Victoria zu gehen. Ihre Bitte, am frühen Morgen reisen zu dürfen, wurde abschlägig beantwortet. In Schwere gebadet, erschöpft und vom Durst gequält kamen die Gefangenen gegen Mittag in Victoria an. Es wurde ihnen nicht gestattet, die von dem deutschen Lazarett bereitgestellten Verpflegung zu nehmen. Die Frauen, die die Gefangenen herbeiführten, wurden durch Schläge zum schwarzen Soldaten weggetrieben. Auf dem französischen Dampfer erhielten sie etwas Derrina und verdorbenen Schiffbrötchen. Der schwangere Frau des Kaufmanns Wittke, Leiter der Westafrikanischen Pflanzungsabteilung Victoria, die sich an einen englischen Offizier mit der Bitte wandte, einen ihr gehörigen Koffer aus dem Lazarett herauszuholen zu lassen, antwortete dieser: „Es sei richtig, alle deutschen Frauen auf eine Insel zu schicken, damit der deutsche Kaiser seine Soldaten mehr hätte, Frauen in anderen Umständen sollte man einfach hängen.“

Nicht einmal das Eigentum der Kultusgemeinschaften wurde gesont. So wurden in der Kirche der Pallottiner-Mission die Tabernakelstühle und die Altartische zertrümmert, Marmorstatuen zerbrochen und seidene Tücher zerstört. Die Oberin wurde von einem französischen Soldaten in Gegenwart eines weißen Gefangenen in der wüsten Wüste am Schloß geritten und mit dem Messer bewußtlos gemacht. Die Gefangenen wurden in ein Zimmer gemeinsam eingesperrt, von dem aus sie aufsehen mußten, wie ihnen ihr Hab und Gut restlos geplündert wurde.

## Brutaler Mord und Leichenschändung

In Saldamerun wurden die deutschen Heute Bekleidung und Arms Anfang März 1915 von englischen Soldaten, die nach ihnen abgeschickt waren, hinterlistig überfallen, gebunden und dann in riesiger Weite mit Messern, Sägen und Schüssen zu Tode gemartet. Die Leichen wurden ihrer Kleider, Haare, des Gesichts und der Effekten beraubt und, nachdem ihnen von einem englischen Soldaten die linke Hand und ein Ohr abgehauen war, an Ort und Stelle liegen gelassen. Die abgehauenen Körperteile samt den geraubten Sachen nahmen die englischen Soldaten mit und brachten sie als Beweisstücke für ihre Tat ihren Vorgesetzten.

## Die Funktion Kamina

Zu derselben Zeit, als in Berlin die Mobilisierung bekannt wurde, hatte auch die deutsche Funktion in Kamina der Kolonie Togo die Nachricht von dem ausgebrochenen Kriege übermittelte. Der stellvertretende Gouverneur hatte sofort beim englischen Gouverneur der Kolonie wie dem französischen Nachbar in Talamon darauf hingewiesen, daß gemäß dem Vertrag Abkommen die Kolonien im Kriege neutral bleiben müßten. Es unterlag keinem Zweifel, daß die Antwort gegenteilig aus-

fallen würde, lag doch den Engländern viel zu viel daran, in ihrer Gargier die deutschen Kolonien wegzunehmen, noch dazu, wo sie wußten, daß das wehrlose Togo so billig zu haben sei. Sie waren genau orientiert, daß die Kolonie nur etwa 400 Mann schwarze Truppen ins Feld stellen konnte mit etwa vier Maschinengewehren und einem Modell 71 nicht mangelhafter Munition. Am 2. August berief der Gouverneur etwa 200 Deutsche und die 400 Mann. Zunächst war von Kamerun der Befehl eingelaufen, lediglich die Funktion Kamina zu schützen. Am 6. August überbrachte zwei englische Parlamentäre von der Briten die Aufforderung, Togo zu übergeben. Der Gouverneur ließ darauf alle wehrfähigen Männer, mit Ausnahme der Verheirateten, welche zum Schutz von Frau und Kind in Togo zurückbleiben sollten, am 8. August morgens in zwei Eisenbahnzügen in das Innere des Landes befördern. Zurück blieben etwa 20 deutsche Kaufleute mit ihren Frauen, sowie zwei Regierungsbeamte zur Fortführung der Geschäfte. Am 9. August 1914 erfuhr vor Togo der englische Frachtdampfer „Duff“. Auf die Frage, was die Anwesenheit dieses Schiffes bedeute, wurde erklärt, daß alle Deutschen um 4 Uhr an Bord des Schiffes zu müssen. Um 6 Uhr erfolgte ihr Abtransport mit unbekanntem Meisterei unter Bewachung von schwarzen Soldaten. Hab und Gut mußte zurückgelassen werden. Gleich am ersten Abend begann die Plünderung der Stadt. Englische und farbige Soldaten mit zahllosem Gewehrbrachen in die Wohnungen ein und schleppten weg, was wegzuschleppen war. Hervorragenden Anteil hieran nahm die schlagische Vorbesetzung von englischen Roten Kreuz, die Gehirne des Befehlshabers Kellingens, die aus den herrenlosen Faktoreien fiktivweise das Privateigentum der deutschen Kolonisten zusammenbrachte und als Andenken mit sich nahm.

Der Gouverneur war inzwischen mit seinen Leuten in Kamina angelangt und begann sofort die Station zur Verteidigung einzurichten. Dem Verteidiger war von vornherein klar, daß angesichts der ungeheuren Uebermacht an einen längeren Widerstand nicht zu denken war, zumal ja die schwarze Volkstruppe in den darauffolgenden Gefechten zum größten Teil verschwunden war. Trotzdem schlug man sich wider mit der Uebermacht herum. Schwere Verluste erlitt sich das kleine Häuflein deutscher Soldaten, in der Nacht vom 24. zum 25. August 1914 die große Telefonstation Kamina, die letzte Verbindung mit der teuren Heimat, zu vernichten, alle Apparate zu zerstören, um sie für den Feind unbrauchbar zu machen. Da jeder weitere Kampf aussichtslos erschien, so ergaben sich am 27. August 1914 170 deutsche Soldaten dem Gegner auf Gnade und Ungnade. Im weiten Selbstverzicht wurde sie in Kamina von den feindlichen Truppen umstellt, während der stellvertretende Gouverneur, Geheimrat von Döhring, mit dem englischen Oberbefehlshaber noch einmal verhandelte. Dieser sicherte dem kleinen Häuflein ehrenvolle Behandlung zu. Am 28. August 1914 mußten alle — auch die Frauen — auf dem Bahnhof Matame, wohin sie nach der Uebergabe unter strenger Bewachung geschickt waren, in englischer Sprache das Ehrenwort abgeben. Man brachte sie in den Wohnhäusern und Läden der Faktoreien im Orte unter. Bis nachmittags 4 Uhr war ein gewisser Herr Schmidt mit noch einem anderen Kaufmann in der Proviantausgabe in Kamina zurückgelassen und war so Zeuge der wüsten Plünderungen teils der Eingeborenen und der französischen Senegalsoldaten. Sofort nach der Uebergabe demaskierten sich diese an der Herde, Motorräder, Fahrräder und selbst der Korkkellerturm, die schwarzen Soldaten hielten über die Küsse und anderen alkoholischen Getränke her. Die Engländer

lehten sich vor die Proviantausgabe, aßen und tranken, bis sie nicht mehr konnten.

## Das gebrochene Wort

In Matame wurde ein Teil der Offiziere zu je 8-10 Mann in ein Zimmer eingesperrt und von den schwarzen Soldaten bewacht. Schmidt erhielt, da er der einzige war, der sofort nach Kamina zurückkehrte, um dem englischen Kommandanten dies erste Beispiel der zugeführten ehrenvollen Behandlung zu unterbreiten. Er hatte nur zum Teil Erfolg; dagegen brachte man einen Bezirksamtmann und schon älteren Afrikaner unter gelächelten Gründen in schwere Gefangenschaft. Vor Scham hätten die Deutschen in die Erde kriechen können bei der Behandlung, die ihnen hier in Gegenwart der Eingeborenen zuteil wurde. Sie waren deshalb froh, als am 29. und 30. August ihr Abtransport nach Kome angeordnet wurde. Bis auf kurze Strecken, von dem Feind wieder fahrbar gemacht; an den zerstörten Brücken wurde jedesmal umgeitten. Während all der Reisetage reichte man ihnen nur gelegentlich etwas Brot. In Kome wurde der Transport gleich nach dem Brückkopf gebracht und auf dem englischen Dampfer „Duff“ interniert. Etwa zwanzig Tage blieb der Dampfer auf der Reede von Kome liegen. Am 19. September wurde bekannt, daß die Internierten in französische Gefangenschaft nach Dahomey übergeführt würden. Schwere Verluste litten alle Deutschen von der kleinen Kolonie, die ihnen eine zweite Heimat geworden war, um nunmehr Stunden erbärmlicher Behandlung in der Hand roher Franzosen durchzumachen.

## Nach diesem Kriege...

Erst nach diesem Kriege, wenn England auf die Kräfte angewiesen sein wird, und die uns geraubten Kolonien für den deutschen Schutz und Reichsgebiet sein werden, werden auch die bisher noch unbekanntem Greuelthaten an den deutschen Bewohnern an die Öffentlichkeit kommen. Sie werden im englischen Schulbuch ein weiteres Kapitel füllen und — daran braucht England nicht zu zweifeln — tausendfältig angerechnet und gerächt werden.

## Generalfeldmarschall Graf Moltke

Zum 50. Todestag am 24. April

Von General der Artillerie v. Cochenhausen

Wenn wir die großen militärischen Erfolge dieses Krieges; die Kapitulation der Polen bei Kutno, Babom und Barisau, die Waffenstreckung der holländischen und belgischen Armee, die Einkreisung des französischen Heeres in Vohringen und in den Vogesen und schließlich dieser Tage die Abschneidung großer verbündeter und griechischer Heere auf dem Balkan an unserem geistigen Auge vorüberziehen lassen, so erwacht unwillkürlich die Erinnerung an jenen großen Vorkämpfer der Kriegskunst, der mit ähnlichen gewaltigen Schlägen die Voraussetzungen für die Gründung des Bismarckreichs schuf.

Helmuth von Moltke trat 1822 aus dem barten und freundlichen Milieu des bismarckischen Kadettenkorps in die preussische Armee ein. In Armut und Entbehrung verbrachte er seine ersten Studienjahre in Frankfurt a. D. Aber er gewann hier in unablässiger Selbsttätigkeit und geistiger Arbeit Vertrauen zu sich selbst. Bald erkannte man seine besonderen Fähigkeiten. Ueber die Kriegsakademie kam er in den Generalstab und wurde 1836 von hier auf den 3. Jahrgang in die Türkei kommandiert, wo er praktische Kriegserfahrungen sich aneignete. Als Adjutant des Prinzen Heinrich von Preußen in Rom, sowie des Prinzen Friedrich Wilhelm, des nachmaligen Kaisers Friedrich, hatte er dann Gelegenheit, seinen Weltblick zu erweitern. Seine vortreffliche militärische und allgemeine Bildung, seine Bescheidenheit und Ehrlichkeit, seine Treue führten ihn schließlich zur Stellung des Chefs des Generalstabes. Hier hat er in den Jahren 1857-1864 eine harte Arbeit in der Stille geleistet, die den Grundstein zu seinen späteren beispiellosen Erfolgen legen sollte. Er wertete die neueste Kriegserfahrung aus und erzog den Generalstab derart, daß Charakter und geistige Befähigung sich voll auswirkten konnte. Er ging dabei seinen Weg mit der Keinheit und Selbstlosigkeit seines Strebens.

Im Krieg gegen Dänemark 1864 trat Moltke zunächst kaum in die Erscheinung. Erst als Brannels Führung wenig greifbare Ergebnisse zeitigte, gewann er an Einfluß beim König. Er rief den Sturm auf die Düppeler Schanzen nach gründlicher Vorbereitung zu unternehmen, der dann auch am 18. April glänzend gelang. Später empfahl er die Uebertragung auf die Insel Alsen, der am 29. Juni zu einem vollen Erfolge führte, und die dänische Regierung friedenswillig machte.

Im nächsten Jahr warf bereits der drohende Kampf um die Vorkämpfer in Deutschland die deutsche Nation vor. Die deutsche Armee, die die alliierten Truppen unarmbarlich nach Süden antrieben hatten. Alle Munition, so erklärten die Australier, sei auf den Rückmarsch verbrannt worden.

Andere Schilderungen von griechischen Kriegsausbruch, auch aus englischer Quelle, berichten über Klänge der englischen Truppen, daß sie nicht genügend Unterhaltungen bei der Vorkämpfer hatten. Es keine Ruhe laut geworden: „Sendet uns nur einige hundert Spitzhaken oder Hurrican-Maschinen, damit wir uns die deutschen Klänge vom Leibe halten können.“ Ein englischer Sonderberichterstatter droht mit Rückzug, daß er Hunderte von deutschen Klängen aneben habe, aber nur wenige englische Hurrican-Maschinen.

Die drei Soldaten, schmützig, verwahrloht und zu Tode erschöpft, schickten das unablässige Nachdrängen der deutschen Panzerabteilungen, die die alliierten Truppen unarmbarlich nach Süden antrieben hatten. Alle Munition, so erklärten die Australier, sei auf den Rückmarsch verbrannt worden.

Der Juli 1870 stellte den bereits 70jährigen vor diese größte und schwerste Aufgabe seines Feldherrntums. Sein Operationsplan war ein Kunstwerk durch die ihm innewohnende Einfachheit, Klarheit und Kraft. Die an die Grenze vorgeschobenen französischen Korps werden bei Weißenburg, Wissemburg und Spicheren geschlagen. In unerschütterlichem Vorgehen wird die Mosel südlich Metz überfallen, die Armee Bazaines bei Bionville und Gravelotte zur Schlacht gestellt und in die Stellung Metz hineingeworfen. Nun nimmt sich Moltke die Armee Mac Mahons zum Ziel. Sie wird am 1. September bei Sedan eingekreist und zur Waffenstreckung gezwungen. Es folgt die Einschließung von Paris. Gambettas Renauffälligen, die die Hauptstadt entsetzen sollten, sehen alle ihre Bemühungen vereitelt, weil die in Moltkes Schilde erzeugten deutschen Armeeführer ihnen Niederlage auf Niederlage beibringen.

So ist Moltkes Bedeutung nicht in seiner eigenen vorbildlichen Feldherrnleistung begrenzt. Es ist vielmehr die Schule, die er machte und die sich bis auf den heutigen Tag in unserer militärischen Führung auswirkt. Als vor einem halben Jahrhundert der 91jährige die Augen schloß, ging zugleich eine ruhmvolle Zeit zu Ende, in der allein Moltkes Name viele Gefahren gebannt hatte, die Deutschland bedrohten. Heute aber erleben wir es, daß kein Weisheit, der in einem nurehrbaren Odeum und in unerfährter Willenskraft seinen Ausdruck fand, bei uns wieder auferstanden ist.



Generalfeldmarschall Moltke (Ansmann-Archiv.)

# Ein kurzes Trauerspiel ging zu Ende

Der Zusammenbruch der jugoslawischen Armee / „Mit Ochsenskaren kann man nicht gegen Panzer kämpfen“

Von Kriegsberichterstatter Alfons von Bayern

P.K. In der Nacht zum 15. April haben feindliche Unterhändler den Befehlshaber einer Panzergruppe, Generaloberst von Kleist, um Einleitung der Waffenstillstandsverhandlungen gebeten. Damit geht ein kurzes Trauerspiel, an dessen Schluß man den jugoslawischen Staat zu Grabe trug, zu Ende. In acht Tagen wurde die jugoslawische Armee zerfallen, und nur vier Tage brauchte die Gruppe von Kleist, um Richtung Sofia vorstößend, um mit der Eroberung der Hauptstadt und Festung Belgrad, der besetzten Stadt dieses zusammengebrochenen Staatenreiches, den Todesschloß zu versehen. Ein Krieg, schicksalhaft vom Jansu gebrochen, genährt von den überhöhten Vorstellungen eines leichtgläubigen Sieges über die stärkste Militärmacht der Welt, propagandistisch vorbereitet von serbisch-englisch-jugoslawischen Hebern, ist damit in blühendem Vorstoß deutscher Truppen trotz des schwierigen Geländes, in unvorstellbar kurzer Zeit beendet worden.

## Auf welche Glückszufälle wartete man?

Immer wieder müssen wir uns fragen, auf welche Glückszufälle die serbische Regierung wartete, um diesen Krieg für sich entscheiden zu können. Genügte nicht der Siegeszug des deutschen Heeres in Polen und im Westen, um alle Hirngespinnste, die sich um einen baldigen Sieg rankten, zu zerstreuen? Oder glaubten sie in Wirklichkeit an die Hilfe Englands, das bereits Norwegen, Holland, Belgien und Frankreich im Stich gelassen hatte und das sich im gleichen Zeitraum dieses Krieges nicht des beschleunigten Angriffs an der afrikanischen Küste erwehren konnte? Wir können darauf noch keine Antwort finden, wir können nur feststellen, daß der Beginn dieses Krieges und auch seine Durchführung ein verbrecherischer Verstoß war, wie ihn die Geschichte nur einmal kennt.

## Nichts wog unsere Waffenüberlegenheit auf

Serbische Offiziere, die in unsere Hand gefallen waren, haben diesem verbrecherischen Verstoß das Wort vorangestellt: Mit Ochsenskaren kann man nicht gegen Panzer kämpfen! Dieses Wort kennzeichnet ganz und gar den Unterschied der militärischen Ausrüstung beider Heere. Auf der serbischen Seite Infanterie, Artillerie mit Pferde- und Ochsenbespannung und auf unserer Seite die beinahe ausschließlich motorisierte Streitmacht. Diesen Unterschied konnten auch die Geländeschwierigkeiten nicht wegnutzen, die zweifelslos anfangs — ungenüt-

der Serben sprachen, die sich doch in ihrem eigenen Land besser auskennen, müssen als wir. Von Vorteil für sie war auch das plötzlich eintretende Winterwetter mit Schnee und Regen, mit niedrigen Wolken und vernebelten Straßen. Aber alles das konnte doch die Ueberlegenheit unserer Waffen nicht abwenden. So mußte auch den Serben die unüberwindliche Luft zwischen eigenen Munitionsvorräten und der harten Wirklichkeit aufgehen. Daß sie trotzdem die Friedens- und Freundschaftsdeutschland anschlugen und den Krieg benannten, spricht für die verbrecherische Haltung der serbischen Regierung Simowitsch dem eigenen Volk und dem Weltfrieden gegenüber.

## Dörfer — Schlupfwinkel von Franktireuren

Suggerierter Ausfluß dieser Haltung war zweifellos auch der Heidenhüttenkrieg, den die Serben auf allen Fronten entfesselten. Raubende Kolonnen wurden im Abendhimmel und nachts mit Schüssen aus Raubgewehren bedacht. Einzelne fahrende Wagen und Karawellen wurden heimtücklich überfallen. Jedes serbische Dorf war ein Schlupfwinkel von Franktireuren, die auf die nächste Gelegenheit auszuwarten, um einen deutschen Soldaten auszubilden. Wir haben sie unter Strauchern hervorgezogen, in deren Schutze sie sich an die Aufmarschlinien heranempiricht hatten, sie haben in Kellern und Mühen erbt durch Strohtrunks zur Uebergabe gezwungen werden. Und auch vor der Gunter Konvention des Roten Kreuzes machten die Serben nicht halt. Bei Gefangenen mit der Rotkreuzabzeichen fanden wir Raubpatronen mit rotem Schot unter der Westfische verbergt. Gegen dieses Verbrechen setzten die deutschen Truppen die ganze Härte des Kriegesrechts.

## Und das Gesindel plünderte...

Traurige Bilder sah man auf den Landstraßen: Der Kreuzweg der Mitleidigkeit rief nicht ab. Fast alle Dörfer waren geräumt, und auch in den Städten sah man nur wenige Menschen, die sich beim Eintreffen der deutschen Truppen nach und nach wieder hervorwagten. Dann aber erleben wir einige Schauspiele, die den Schleier über den Kulturstand der Serben. Schnell fanden sich allerlei duntle Elemente zusammen und plünderten und raubten, was sie nur wegnehmen konnten. So wurde in Niš ein ansehnliches Eisenbahnwag mit Fracht- und Postgut ausgeraubt. Textilwaren, Zucker, Reis, Mundvorräte

lagen zerstreut, zertrümmert umher. In Gortva wurden ausnahmslos die Geschäfte geplündert und in Belgrad trauern Männer, Mädchen und Frauen lachend ganze Straßen voll Militärfotografen auf ihren Armen nach Haus. Der serbische Generalstab hat das achi-lische arabisch-berberische Völkchen des Balkan friedensmischend. Durch die schändlichen Kanäle floß das englische Gift der Verheerung, wie die Serben selbst sahen, und sie finden es auch als Genußmittel, daß bei dem Strafgericht, das die deutsche Luftwaffe in Belgrad vollzog, in erster Linie serbische Belästigungsinstrumente getroffen wurden. Mit Belgrad wurde eine der letzten Jugoslawen in Europa erobert, erobert durch den beifolgsamer Einsatz der Panzerwaffe, die in den unbarmherzigen Gelände die Ueberlegenheit der Führer, ihrer Soldaten und Waffen bewies.

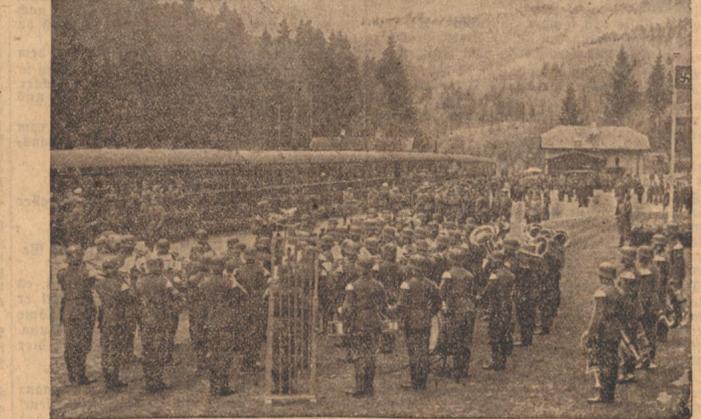
## Auch ein Frontbericht Drei Australier auf der Flucht

HW Stockholm, 23. April. In einem amerikanischen Bericht werden die Ergebnisse dreier australischer Soldaten gefolgt, die zur Nachhut gehörten. Sie waren am Damm eingekesselt und berichteten: „Kämpfen und sich zurückziehen, kämpfen und sich zurückziehen — so aina das während der ganzen Zeit ohne Atempause. Deutsche Flugzeuge von allen Typen dröhnten unablässig über unseren Köpfen. Unsere Rückzugswege unterlagen anhaltenden Bombardements aus der Luft, schmützig, verwahrloht und zu Tode erschöpft, schickten das unablässige Nachdrängen der deutschen Panzerabteilungen, die die alliierten Truppen unarmbarlich nach Süden antrieben hatten. Alle Munition, so erklärten die Australier, sei auf den Rückmarsch verbrannt worden.“

Andere Schilderungen von griechischen Kriegsausbruch, auch aus englischer Quelle, berichten über Klänge der englischen Truppen, daß sie nicht genügend Unterhaltungen bei der Vorkämpfer hatten. Es keine Ruhe laut geworden: „Sendet uns nur einige hundert Spitzhaken oder Hurrican-Maschinen, damit wir uns die deutschen Klänge vom Leibe halten können.“ Ein englischer Sonderberichterstatter droht mit Rückzug, daß er Hunderte von deutschen Klängen aneben habe, aber nur wenige englische Hurrican-Maschinen.



Am Olymp in Gefangenschaft geraten Dieser Neuseeländer gehört zu den ersten am Olymp gefangenen Briten. Es scheint ihm ziemlich nahe zu gehen, daß er an dem „siegreichen Rückzug“ auf die Schiffe nicht mehr teilnehmen konnte.



Standkonzert im Führer-Hauptquartier anlässlich des Geburtstages des Führers Nach der Uebermittlung der Glückwünsche des Stellvertreters des Führers, Rudolf Heß, sowie der Oberbefehlshaber aller drei Wehrmachtteile gab die Musikkapelle des Führer-Begleitbataillons ein Standkonzert. Im Hintergrund der Befehlswagen des Führers. (Scherl-Bilderdienst-M.)





### Europas Ernährung - kein Problem

Hat Europa den Zusammenbruch der internationalen Weltwirtschaft zu fürchten?

In den Vierteljahresberichten zur Wirtschaftsrechnung (15. Jahrgang 1940) Heft 20, Hansische Verlagsanstalt Hamburg) bringt das Institut für Konjunkturforschung zwei Untersuchungen, die von aktueller Bedeutung sind und denen die allgemeinste Verbreitung zu wünschen wäre. Die beiden völlig für sich dastehenden Untersuchungen missen allerdings in Zusammenhang betrachtet werden, denn für die erste, die sich betitelt „Die alte Ordnung der internationalen Warenmärkte“ und denen die allgemeinste Verbreitung zu wünschen wäre. Die beiden völlig für sich dastehenden Untersuchungen missen allerdings in Zusammenhang betrachtet werden, denn für die erste, die sich betitelt „Die alte Ordnung der internationalen Warenmärkte“ und denen die allgemeinste Verbreitung zu wünschen wäre.

Gerade das aber tritt mit überraschender Klarheit zutage, wenn man die zweite Untersuchung hinzunimmt, die von Hans von der Decken stammt, und sich mit dem Thema „Die Intensivierung der europäischen Landwirtschaft“ befaßt. Hier wird in Wirklichkeit eines der wichtigsten Themen unserer Zeit angefaßt, nämlich die Frage, ob Europa in seiner Ernährung und in seiner Versorgung mit agrarischen Industrierohstoffen, auf sich selbst gestellt, existieren kann. Die Bejahung dieser Frage bedeutet zugleich, daß die vergangene weltwirtschaftliche Entwicklung tatsächlich für Europa eine Fehlentwicklung war, daß Europa ohne zwingende Notwendigkeit Jahr für Jahr Milliardenbeträge für überseeische Nahrungsmittel und Rohstoffe ausgegeben hat, lediglich weil es den von England ausgehenden Richtlinien einer angeblich freien Weltwirtschaft folgte. Je entschiedener die Möglichkeit der Selbstversorgung Europas mit agrarischen Produkten bejaht werden kann, um so offensichtlich wird der Schaden, den die weltwirtschaftliche Einstellung der europäischen Gesamtwirtschaft gebracht hat.

Die Verteiler einer solchen Entwicklung würden dabei keineswegs nur der Landwirtschaft zugute kommen. Die Industrie ist daran ebenso interessiert, da eine starke Landwirtschaft zur stärksten Stütze des Binnenmarktes werden würde. Schwankungen im Exportgeschäft würden dadurch viel von ihrer heftigen Gefährlichkeit verlieren. Weitere Vorteile liegen in der Blockadefestigkeit Europas. Der Südosten würde durch eine solche Entwicklung vom Druck seiner agrarischen Überbevölkerung befreit werden. Besserung der Volksgesundheit und die biologische Bestandteile der Völker sowie eine wirklich vollkommene Erschließung des Landes durch Kultivierung, Verkehrsverbesserungen usw. würden sich ebenfalls daraus ergeben. Eine heute noch kaum vorstellbare wirtschaftliche Blüte Europas an eigener Kraft ergibt sich aus der planmäßigen Freimachung der landwirtschaftlichen Intensivierungsreserven. Bereits in wenigen Jahrzehnten würden sich diese günstigen Folgen einstellen, und es wird dann kaum jemand noch verstehen, wie es eigentlich möglich war, daß Europa über hundert Jahre lang dem Wahne der angelsächsischen Weltwirtschaft nachjagte und darüber seine eigenen Wirtschaftskräfte mehr und mehr verlor und verkümmern ließ.

H. von der Decken gibt in seinem Aufsatz dann weiter einen Überblick über die Intensivierungspolitik und die Möglichkeiten der Produktionssteigerung durch Meliorationen in den einzelnen Ländern (Deutschland, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Finnland, das ehemalige Jugoslawien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Italien, Schweiz, Niederlande, Spanien und Portugal). Der Aufsatz verdient, wie wir bereits sagten, allergrößte Beachtung, und jeder, der sich mit der zukünftigen wirtschaftlichen Gestaltung Europas befassen will, wird an den hier gegebenen Daten nicht vorbeiziehen können. Er ist die beste und schlagkräftigste Widerlegung des Wahnsinns der sogenannten freien Weltwirtschaft, obwohl und gerade weil davon in dem Aufsatz so gut wie gar nicht die Rede ist. Die aufgezählten Tatsachen wirken für sich wichtiger, als jede Polemik es könnte.

### Irak wirtschaftlich

Die widerrechtliche Ausschiffung britischer Truppen in Irak lenkt die Aufmerksamkeit auch auf die Wirtschaft dieses Landes, dessen maßgebende Schlüsselposition, das Erdöl, von den Engländern beherrscht wird und britischen Interessen dient. Der irakische Ölbergbau wird von zwei Unternehmen mit vorwiegend britischer Kapitalbetrieblung betrieben, von denen die Iraq Petroleum Co. das wichtigste ist. Irak gehört zu den wenigen Erdölländern, dessen Produktion im vergangenen Jahr unter den Kriegseinflüssen zurückging. Sie sanken sich von 4,1 auf 3,6 Mill. t. Der Grund hierfür liegt darin, daß der Absatz von Iraköl nach Frankreich abgestoppt ist. Frankreich nahm im letzten Vorjahresjahr bei einer Gesamtausfuhr von 4,3 Mill. t. allein 3,26 Mill. t. irakisches Erdöl auf.

Das Erdöl wurde durch Rohrleitung teils über Tripoli in Syrien, teils über Haifa nach Frankreich ausgeführt. Die Rohrleitung nach Tripoli wurde von den britischen Militärbehörden im Sommer vorigen Jahres abgeschaltet, während die nach Haifa führende Leitung weiter in Betrieb blieb. Sie wurde insofern unterbrochen, als Ackerbau von der künftigen Bewässerung abhängig ist, die im Altertum auf einer viel höheren Stufe stand als heute. Viehzucht wird von den in den Steppengebieten nomadisierenden Arabern ausgeübt.

Im Rahmen des deutsch-italienischen Wirtschaftsabkommens finden gegenwärtig Verhandlungen zwischen italienischen Konzernfabriken und deutschen Getriebeunternehmen statt über die Errichtung von Getriebeanlagen in Italien. Es ist damit zu rechnen, daß vielleicht schon im kommenden Winter Getriebe- und -getriebe von Italien nach Deutschland geliefert werden kann. Damit wird ein weiterer Grundstein für die Aufbau der europäischen Getriebeindustrie gelegt, bei dem Deutschland die unbedingte Führung hat.

### Verbindliche Normen in der Industrie der Steine und Erden und des Feuerlöschwesens

Im Ministerialblatt des Reichswirtschaftsministeriums Nr. 10 vom 22. April 1941 ist eine Anordnung des Reichswirtschaftsministers veröffentlicht, durch die im Monat April 1941 die verbindliche Einführung von Normen der Industrie der Steine und Erden vom 1. Oktober 1940 (Min.-Bl. des RWIM Nr. 32 S. 501) geändert und ergänzt wird. Durch diese Anordnung werden eine Reihe weiterer Normblätter über die Erzeugung, die Verarbeitung und die Verwendung von feuerfesten Steinen verbindlich erklärt. Die Verbindlichkeit für diese Normen tritt am 1. Juli 1941 in Kraft.

In dem gleichen Ministerialblatt ist eine Anordnung veröffentlicht, durch welche eine Reihe von Normen des Feuerlöschwesens für verbindlich erklärt wird. Die Verbindlichkeit erstreckt sich auf die Herstellung, den Bau und die Lieferung der in den Normen genannten Erzeugnisse und von Teilen dieser Erzeugnisse sowie auf die Ausführung von Bauarbeiten. Die Anordnung tritt am 1. Mai 1941 in Kraft.

### Erleichterung bei der Lohnsteuerabführung

Die Lohnsteuer ist dem Erlass vom 20. Februar 1941 S. 220-230 III RSBl. 1941 S. 187 gemäß ab dem Monat April 1941 in der Weise zu abführen, daß am 5. des Kalendermonats an die Finanzamt abzuführen, der auf den Kalendermonat der Einbehaltung folgt. Es gibt Fälle, in denen die genaue Berechnung der Lohnsteuer bis zu diesem Zeitpunkt dem Arbeitgeber erschwerend ist. Er besteht aus den Bauindustrie mit großen Belegschaften und vielen oft wechselnden Betriebsstätten. Es ist von den beteiligten Betrieben deshalb eine weitere Erleichterung bei der Abführung der Lohnsteuer (Verlängerung der Abführungsfrist) angeregt worden.

### Badens Turner vor neuem Sieg?

Kriegsmeisterschaft der Vereinsmannschaften

Mit dem Endkampf in Offen wird am Sonntag, 27. April, zum zweitenmal die Deutsche Kriegsmeisterschaft für Vereinsmannschaften im Gerätturnen entschieden. Wenn auch dieser Wettbewerb erst im Kriege geboren wurde, wird er wohl sicher als Gegenstück zu den Einzelmeisterschaften einen dauernden Platz im Programm der deutschen Turner behalten. Es wurde hier eine feine Form gefunden, turnerische Höheleistung auf breiter, fünfzig vielfältig aufbreiteter Grundlage herzustellen, die nicht nur bei den Männern und Vereinen, sondern auch bei den Mädchen großen Anklang gefunden hat. Charakteristische Kämpfe mit oft feinstem Ausmaß und volle Gültigkeit haben bei den Boys und Mädchenunterstützung bewiesen. Das bisherige Verhalten war interessant. Von 16 zur ersten Runde antretenden Vereinen liefen sich 14, 15. und 16. April, 17. und 18. April, 19. und 20. April, 21. und 22. April, 23. und 24. April, 25. und 26. April, 27. und 28. April, 29. und 30. April, 1. und 2. Mai, 3. und 4. Mai, 5. und 6. Mai, 7. und 8. Mai, 9. und 10. Mai, 11. und 12. Mai, 13. und 14. Mai, 15. und 16. Mai, 17. und 18. Mai, 19. und 20. Mai, 21. und 22. Mai, 23. und 24. Mai, 25. und 26. Mai, 27. und 28. Mai, 29. und 30. Mai, 1. und 2. Juni, 3. und 4. Juni, 5. und 6. Juni, 7. und 8. Juni, 9. und 10. Juni, 11. und 12. Juni, 13. und 14. Juni, 15. und 16. Juni, 17. und 18. Juni, 19. und 20. Juni, 21. und 22. Juni, 23. und 24. Juni, 25. und 26. Juni, 27. und 28. Juni, 29. und 30. Juni, 1. und 2. Juli, 3. und 4. Juli, 5. und 6. Juli, 7. und 8. Juli, 9. und 10. Juli, 11. und 12. Juli, 13. und 14. Juli, 15. und 16. Juli, 17. und 18. Juli, 19. und 20. Juli, 21. und 22. Juli, 23. und 24. Juli, 25. und 26. Juli, 27. und 28. Juli, 29. und 30. Juli, 1. und 2. August, 3. und 4. August, 5. und 6. August, 7. und 8. August, 9. und 10. August, 11. und 12. August, 13. und 14. August, 15. und 16. August, 17. und 18. August, 19. und 20. August, 21. und 22. August, 23. und 24. August, 25. und 26. August, 27. und 28. August, 29. und 30. August, 1. und 2. September, 3. und 4. September, 5. und 6. September, 7. und 8. September, 9. und 10. September, 11. und 12. September, 13. und 14. September, 15. und 16. September, 17. und 18. September, 19. und 20. September, 21. und 22. September, 23. und 24. September, 25. und 26. September, 27. und 28. September, 29. und 30. September, 1. und 2. Oktober, 3. und 4. Oktober, 5. und 6. Oktober, 7. und 8. Oktober, 9. und 10. Oktober, 11. und 12. Oktober, 13. und 14. Oktober, 15. und 16. Oktober, 17. und 18. Oktober, 19. und 20. Oktober, 21. und 22. Oktober, 23. und 24. Oktober, 25. und 26. Oktober, 27. und 28. Oktober, 29. und 30. Oktober, 1. und 2. November, 3. und 4. November, 5. und 6. November, 7. und 8. November, 9. und 10. November, 11. und 12. November, 13. und 14. November, 15. und 16. November, 17. und 18. November, 19. und 20. November, 21. und 22. November, 23. und 24. November, 25. und 26. November, 27. und 28. November, 29. und 30. November, 1. und 2. Dezember, 3. und 4. Dezember, 5. und 6. Dezember, 7. und 8. Dezember, 9. und 10. Dezember, 11. und 12. Dezember, 13. und 14. Dezember, 15. und 16. Dezember, 17. und 18. Dezember, 19. und 20. Dezember, 21. und 22. Dezember, 23. und 24. Dezember, 25. und 26. Dezember, 27. und 28. Dezember, 29. und 30. Dezember, 1. und 2. Januar, 3. und 4. Januar, 5. und 6. Januar, 7. und 8. Januar, 9. und 10. Januar, 11. und 12. Januar, 13. und 14. Januar, 15. und 16. Januar, 17. und 18. Januar, 19. und 20. Januar, 21. und 22. Januar, 23. und 24. Januar, 25. und 26. Januar, 27. und 28. Januar, 29. und 30. Januar, 1. und 2. Februar, 3. und 4. Februar, 5. und 6. Februar, 7. und 8. Februar, 9. und 10. Februar, 11. und 12. Februar, 13. und 14. Februar, 15. und 16. Februar, 17. und 18. Februar, 19. und 20. Februar, 21. und 22. Februar, 23. und 24. Februar, 25. und 26. Februar, 27. und 28. Februar, 29. und 30. Februar, 1. und 2. März, 3. und 4. März, 5. und 6. März, 7. und 8. März, 9. und 10. März, 11. und 12. März, 13. und 14. März, 15. und 16. März, 17. und 18. März, 19. und 20. März, 21. und 22. März, 23. und 24. März, 25. und 26. März, 27. und 28. März, 29. und 30. März, 1. und 2. April, 3. und 4. April, 5. und 6. April, 7. und 8. April, 9. und 10. April, 11. und 12. April, 13. und 14. April, 15. und 16. April, 17. und 18. April, 19. und 20. April, 21. und 22. April, 23. und 24. April, 25. und 26. April, 27. und 28. April, 29. und 30. April, 1. und 2. Mai, 3. und 4. Mai, 5. und 6. Mai, 7. und 8. Mai, 9. und 10. Mai, 11. und 12. Mai, 13. und 14. Mai, 15. und 16. Mai, 17. und 18. Mai, 19. und 20. Mai, 21. und 22. Mai, 23. und 24. Mai, 25. und 26. Mai, 27. und 28. Mai, 29. und 30. Mai, 1. und 2. Juni, 3. und 4. Juni, 5. und 6. Juni, 7. und 8. Juni, 9. und 10. Juni, 11. und 12. Juni, 13. und 14. Juni, 15. und 16. Juni, 17. und 18. Juni, 19. und 20. Juni, 21. und 22. Juni, 23. und 24. Juni, 25. und 26. Juni, 27. und 28. Juni, 29. und 30. Juni, 1. und 2. Juli, 3. und 4. Juli, 5. und 6. Juli, 7. und 8. Juli, 9. und 10. Juli, 11. und 12. Juli, 13. und 14. Juli, 15. und 16. Juli, 17. und 18. Juli, 19. und 20. Juli, 21. und 22. Juli, 23. und 24. Juli, 25. und 26. Juli, 27. und 28. Juli, 29. und 30. Juli, 1. und 2. August, 3. und 4. August, 5. und 6. August, 7. und 8. August, 9. und 10. August, 11. und 12. August, 13. und 14. August, 15. und 16. August, 17. und 18. August, 19. und 20. August, 21. und 22. August, 23. und 24. August, 25. und 26. August, 27. und 28. August, 29. und 30. August, 1. und 2. September, 3. und 4. September, 5. und 6. September, 7. und 8. September, 9. und 10. September, 11. und 12. September, 13. und 14. September, 15. und 16. September, 17. und 18. September, 19. und 20. September, 21. und 22. September, 23. und 24. September, 25. und 26. September, 27. und 28. September, 29. und 30. September, 1. und 2. Oktober, 3. und 4. Oktober, 5. und 6. Oktober, 7. und 8. Oktober, 9. und 10. Oktober, 11. und 12. Oktober, 13. und 14. Oktober, 15. und 16. Oktober, 17. und 18. Oktober, 19. und 20. Oktober, 21. und 22. Oktober, 23. und 24. Oktober, 25. und 26. Oktober, 27. und 28. Oktober, 29. und 30. Oktober, 1. und 2. November, 3. und 4. November, 5. und 6. November, 7. und 8. November, 9. und 10. November, 11. und 12. November, 13. und 14. November, 15. und 16. November, 17. und 18. November, 19. und 20. November, 21. und 22. November, 23. und 24. November, 25. und 26. November, 27. und 28. November, 29. und 30. November, 1. und 2. Dezember, 3. und 4. Dezember, 5. und 6. Dezember, 7. und 8. Dezember, 9. und 10. Dezember, 11. und 12. Dezember, 13. und 14. Dezember, 15. und 16. Dezember, 17. und 18. Dezember, 19. und 20. Dezember, 21. und 22. Dezember, 23. und 24. Dezember, 25. und 26. Dezember, 27. und 28. Dezember, 29. und 30. Dezember, 1. und 2. Januar, 3. und 4. Januar, 5. und 6. Januar, 7. und 8. Januar, 9. und 10. Januar, 11. und 12. Januar, 13. und 14. Januar, 15. und 16. Januar, 17. und 18. Januar, 19. und 20. Januar, 21. und 22. Januar, 23. und 24. Januar, 25. und 26. Januar, 27. und 28. Januar, 29. und 30. Januar, 1. und 2. Februar, 3. und 4. Februar, 5. und 6. Februar, 7. und 8. Februar, 9. und 10. Februar, 11. und 12. Februar, 13. und 14. Februar, 15. und 16. Februar, 17. und 18. Februar, 19. und 20. Februar, 21. und 22. Februar, 23. und 24. Februar, 25. und 26. Februar, 27. und 28. Februar, 29. und 30. Februar, 1. und 2. März, 3. und 4. März, 5. und 6. März, 7. und 8. März, 9. und 10. März, 11. und 12. März, 13. und 14. März, 15. und 16. März, 17. und 18. März, 19. und 20. März, 21. und 22. März, 23. und 24. März, 25. und 26. März, 27. und 28. März, 29. und 30. März, 1. und 2. April, 3. und 4. April, 5. und 6. April, 7. und 8. April, 9. und 10. April, 11. und 12. April, 13. und 14. April, 15. und 16. April, 17. und 18. April, 19. und 20. April, 21. und 22. April, 23. und 24. April, 25. und 26. April, 27. und 28. April, 29. und 30. April, 1. und 2. Mai, 3. und 4. Mai, 5. und 6. Mai, 7. und 8. Mai, 9. und 10. Mai, 11. und 12. Mai, 13. und 14. Mai, 15. und 16. Mai, 17. und 18. Mai, 19. und 20. Mai, 21. und 22. Mai, 23. und 24. Mai, 25. und 26. Mai, 27. und 28. Mai, 29. und 30. Mai, 1. und 2. Juni, 3. und 4. Juni, 5. und 6. Juni, 7. und 8. Juni, 9. und 10. Juni, 11. und 12. Juni, 13. und 14. Juni, 15. und 16. Juni, 17. und 18. Juni, 19. und 20. Juni, 21. und 22. Juni, 23. und 24. Juni, 25. und 26. Juni, 27. und 28. Juni, 29. und 30. Juni, 1. und 2. Juli, 3. und 4. Juli, 5. und 6. Juli, 7. und 8. Juli, 9. und 10. Juli, 11. und 12. Juli, 13. und 14. Juli, 15. und 16. Juli, 17. und 18. Juli, 19. und 20. Juli, 21. und 22. Juli, 23. und 24. Juli, 25. und 26. Juli, 27. und 28. Juli, 29. und 30. Juli, 1. und 2. August, 3. und 4. August, 5. und 6. August, 7. und 8. August, 9. und 10. August, 11. und 12. August, 13. und 14. August, 15. und 16. August, 17. und 18. August, 19. und 20. August, 21. und 22. August, 23. und 24. August, 25. und 26. August, 27. und 28. August, 29. und 30. August, 1. und 2. September, 3. und 4. September, 5. und 6. September, 7. und 8. September, 9. und 10. September, 11. und 12. September, 13. und 14. September, 15. und 16. September, 17. und 18. September, 19. und 20. September, 21. und 22. September, 23. und 24. September, 25. und 26. September, 27. und 28. September, 29. und 30. September, 1. und 2. Oktober, 3. und 4. Oktober, 5. und 6. Oktober, 7. und 8. Oktober, 9. und 10. Oktober, 11. und 12. Oktober, 13. und 14. Oktober, 15. und 16. Oktober, 17. und 18. Oktober, 19. und 20. Oktober, 21. und 22. Oktober, 23. und 24. Oktober, 25. und 26. Oktober, 27. und 28. Oktober, 29. und 30. Oktober, 1. und 2. November, 3. und 4. November, 5. und 6. November, 7. und 8. November, 9. und 10. November, 11. und 12. November, 13. und 14. November, 15. und 16. November, 17. und 18. November, 19. und 20. November, 21. und 22. November, 23. und 24. November, 25. und 26. November, 27. und 28. November, 29. und 30. November, 1. und 2. Dezember, 3. und 4. Dezember, 5. und 6. Dezember, 7. und 8. Dezember, 9. und 10. Dezember, 11. und 12. Dezember, 13. und 14. Dezember, 15. und 16. Dezember, 17. und 18. Dezember, 19. und 20. Dezember, 21. und 22. Dezember, 23. und 24. Dezember, 25. und 26. Dezember, 27. und 28. Dezember, 29. und 30. Dezember, 1. und 2. Januar, 3. und 4. Januar, 5. und 6. Januar, 7. und 8. Januar, 9. und 10. Januar, 11. und 12. Januar, 13. und 14. Januar, 15. und 16. Januar, 17. und 18. Januar, 19. und 20. Januar, 21. und 22. Januar, 23. und 24. Januar, 25. und 26. Januar, 27. und 28. Januar, 29. und 30. Januar, 1. und 2. Februar, 3. und 4. Februar, 5. und 6. Februar, 7. und 8. Februar, 9. und 10. Februar, 11. und 12. Februar, 13. und 14. Februar, 15. und 16. Februar, 17. und 18. Februar, 19. und 20. Februar, 21. und 22. Februar, 23. und 24. Februar, 25. und 26. Februar, 27. und 28. Februar, 29. und 30. Februar, 1. und 2. März, 3. und 4. März, 5. und 6. März, 7. und 8. März, 9. und 10. März, 11. und 12. März, 13. und 14. März, 15. und 16. März, 17. und 18. März, 19. und 20. März, 21. und 22. März, 23. und 24. März, 25. und 26. März, 27. und 28. März, 29. und 30. März, 1. und 2. April, 3. und 4. April, 5. und 6. April, 7. und 8. April, 9. und 10. April, 11. und 12. April, 13. und 14. April, 15. und 16. April, 17. und 18. April, 19. und 20. April, 21. und 22. April, 23. und 24. April, 25. und 26. April, 27. und 28. April, 29. und 30. April, 1. und 2. Mai, 3. und 4. Mai, 5. und 6. Mai, 7. und 8. Mai, 9. und 10. Mai, 11. und 12. Mai, 13. und 14. Mai, 15. und 16. Mai, 17. und 18. Mai, 19. und 20. Mai, 21. und 22. Mai, 23. und 24. Mai, 25. und 26. Mai, 27. und 28. Mai, 29. und 30. Mai, 1. und 2. Juni, 3. und 4. Juni, 5. und 6. Juni, 7. und 8. Juni, 9. und 10. Juni, 11. und 12. Juni, 13. und 14. Juni, 15. und 16. Juni, 17. und 18. Juni, 19. und 20. Juni, 21. und 22. Juni, 23. und 24. Juni, 25. und 26. Juni, 27. und 28. Juni, 29. und 30. Juni, 1. und 2. Juli, 3. und 4. Juli, 5. und 6. Juli, 7. und 8. Juli, 9. und 10. Juli, 11. und 12. Juli, 13. und 14. Juli, 15. und 16. Juli, 17. und 18. Juli, 19. und 20. Juli, 21. und 22. Juli, 23. und 24. Juli, 25. und 26. Juli, 27. und 28. Juli, 29. und 30. Juli, 1. und 2. August, 3. und 4. August, 5. und 6. August, 7. und 8. August, 9. und 10. August, 11. und 12. August, 13. und 14. August, 15. und 16. August, 17. und 18. August, 19. und 20. August, 21. und 22. August, 23. und 24. August, 25. und 26. August, 27. und 28. August, 29. und 30. August, 1. und 2. September, 3. und 4. September, 5. und 6. September, 7. und 8. September, 9. und 10. September, 11. und 12. September, 13. und 14. September, 15. und 16. September, 17. und 18. September, 19. und 20. September, 21. und 22. September, 23. und 24. September, 25. und 26. September, 27. und 28. September, 29. und 30. September, 1. und 2. Oktober, 3. und 4. Oktober, 5. und 6. Oktober, 7. und 8. Oktober, 9. und 10. Oktober, 11. und 12. Oktober, 13. und 14. Oktober, 15. und 16. Oktober, 17. und 18. Oktober, 19. und 20. Oktober, 21. und 22. Oktober, 23. und 24. Oktober, 25. und 26. Oktober, 27. und 28. Oktober, 29. und 30. Oktober, 1. und 2. November, 3. und 4. November, 5. und 6. November, 7. und 8. November, 9. und 10. November, 11. und 12. November, 13. und 14. November, 15. und 16. November, 17. und 18. November, 19. und 20. November, 21. und 22. November, 23. und 24. November, 25. und 26. November, 27. und 28. November, 29. und 30. November, 1. und 2. Dezember, 3. und 4. Dezember, 5. und 6. Dezember, 7. und 8. Dezember, 9. und 10. Dezember, 11. und 12. Dezember, 13. und 14. Dezember, 15. und 16. Dezember, 17. und 18. Dezember, 19. und 20. Dezember, 21. und 22. Dezember, 23. und 24. Dezember, 25. und 26. Dezember, 27. und 28. Dezember, 29. und 30. Dezember, 1. und 2. Januar, 3. und 4. Januar, 5. und 6. Januar, 7. und 8. Januar, 9. und 10. Januar, 11. und 12. Januar, 13. und 14. Januar, 15. und 16. Januar, 17. und 18. Januar, 19. und 20. Januar, 21. und 22. Januar, 23. und 24. Januar, 25. und 26. Januar, 27. und 28. Januar, 29. und 30. Januar, 1. und 2. Februar, 3. und 4. Februar, 5. und 6. Februar, 7. und 8. Februar, 9. und 10. Februar, 11. und 12. Februar, 13. und 14. Februar, 15. und 16. Februar, 17. und 18. Februar, 19. und 20. Februar, 21. und 22. Februar, 23. und 24. Februar, 25. und 26. Februar, 27. und 28. Februar, 29. und 30. Februar, 1. und 2. März, 3. und 4. März, 5. und 6. März, 7. und 8. März, 9. und 10. März, 11. und 12. März, 13. und 14. März, 15. und 16. März, 17. und 18. März, 19. und 20. März, 21. und 22. März, 23. und 24. März, 25. und 26. März, 27. und 28. März, 29. und 30. März, 1. und 2. April, 3. und 4. April, 5. und 6. April, 7. und 8. April, 9. und 10. April, 11. und 12. April, 13. und 14. April, 15. und 16. April, 17. und 18. April, 19. und 20. April, 21. und 22. April, 23. und 24. April, 25. und 26. April, 27. und 28. April, 29. und 30. April, 1. und 2. Mai, 3. und 4. Mai, 5. und 6. Mai, 7. und 8. Mai, 9. und 10. Mai, 11. und 12. Mai, 13. und 14. Mai, 15. und 16. Mai, 17. und 18. Mai, 19. und 20. Mai, 21. und 22. Mai, 23. und 24. Mai, 25. und 26. Mai, 27. und 28. Mai, 29. und 30. Mai, 1. und 2. Juni, 3. und 4. Juni, 5. und 6. Juni, 7. und 8. Juni, 9. und 10. Juni, 11. und 12. Juni, 13. und 14. Juni, 15. und 16. Juni, 17. und 18. Juni, 19. und 20. Juni, 21. und 22. Juni, 23. und 24. Juni, 25. und 26. Juni, 27. und 28. Juni, 29. und 30. Juni, 1. und 2. Juli, 3. und 4. Juli, 5. und 6. Juli, 7. und 8. Juli, 9. und 10. Juli, 11. und 12. Juli, 13. und 14. Juli, 15. und 16. Juli, 17. und 18. Juli, 19. und 20. Juli, 21. und 22. Juli, 23. und 24. Juli, 25. und 26. Juli, 27. und 28. Juli, 29. und 30. Juli, 1. und 2. August, 3. und 4. August, 5. und 6. August, 7. und 8. August, 9. und 10. August, 11. und 12. August, 13. und 14. August, 15. und 16. August, 17. und 18. August, 19. und 20. August, 21. und 22. August, 23. und 24. August, 25. und 26. August, 27. und 28. August, 29. und 30. August, 1. und 2. September, 3. und 4. September, 5. und 6. September, 7. und 8. September, 9. und 10. September, 11. und 12. September, 13. und 14. September, 15. und 16. September, 17. und 18. September, 19. und 20. September, 21. und 22. September, 23. und 24. September, 25. und 26. September, 27. und 28. September, 29. und 30. September, 1. und 2. Oktober, 3. und 4. Oktober, 5. und 6. Oktober, 7. und 8. Oktober, 9. und 10. Oktober, 11. und 12. Oktober, 13. und 14. Oktober, 15. und 16. Oktober, 17. und 18. Oktober, 19. und 20. Oktober, 21. und 22. Oktober, 23. und 24. Oktober, 25. und 26. Oktober, 27. und 28. Oktober, 29. und 30. Oktober, 1. und 2. November, 3. und 4. November, 5. und 6. November, 7. und 8. November, 9. und 10. November, 11. und 12. November, 13. und 14. November, 15. und 16. November, 17. und 18. November, 19. und 20. November, 21. und 22. November, 23. und 24. November, 25. und 26. November, 27. und 28. November, 29. und 30. November, 1. und 2. Dezember, 3. und 4. Dezember, 5. und 6. Dezember, 7. und 8. Dezember, 9. und 10. Dezember, 11. und 12. Dezember, 13. und 14. Dezember, 15. und 16. Dezember, 17. und 18. Dezember, 19. und 20. Dezember, 21. und 22. Dezember, 23. und 24. Dezember, 25. und 26. Dezember, 27. und 28. Dezember, 29. und 30. Dezember, 1. und 2. Januar, 3. und 4. Januar, 5. und 6. Januar, 7. und 8. Januar, 9. und 10. Januar, 11. und 12. Januar, 13. und 14. Januar, 15. und 16. Januar, 17. und 18. Januar, 19. und 20. Januar, 21. und 22. Januar, 23. und 24. Januar, 25. und 26. Januar, 27. und 28. Januar, 29. und 30. Januar, 1. und 2. Februar, 3. und 4. Februar, 5. und 6. Februar, 7. und 8. Februar, 9. und 10. Februar, 11. und 12. Februar, 13. und 14. Februar, 15. und 16. Februar, 17. und 18. Februar, 19. und 20. Februar, 21. und 22. Februar, 23. und 24. Februar, 25. und 26. Februar, 27. und 28. Februar, 29. und 30. Februar, 1. und 2. März, 3. und 4. März, 5. und 6. März, 7. und 8. März, 9. und 10. März, 11. und 12. März, 13. und 14. März, 15. und 16. März, 17. und 18. März, 19. und 20. März, 21. und 22. März, 23. und 24. März, 25. und 26. März, 27. und 28. März, 29. und 30. März, 1. und 2. April, 3. und 4. April, 5. und 6. April, 7. und 8. April, 9. und 10. April, 11. und 12. April, 13. und 14. April, 15. und 16. April, 17. und 18. April, 19. und 20. April, 21. und 22. April, 23. und 24. April, 25. und 26. April, 27. und 28. April, 29. und 30. April, 1. und 2. Mai, 3. und 4. Mai, 5. und 6. Mai, 7. und 8. Mai, 9. und 10. Mai, 11. und 12. Mai, 13. und 14. Mai, 15. und 16. Mai, 17. und 18. Mai, 19. und 20. Mai, 21. und 22. Mai, 23. und 24. Mai, 25. und 26. Mai, 27. und 28. Mai, 29. und 30. Mai, 1. und 2. Juni, 3. und 4. Juni, 5. und 6. Juni, 7. und 8. Juni, 9. und 10. Juni, 11. und 12. Juni, 13. und 14. Juni, 15. und 16. Juni, 17. und 18. Juni, 19. und 20. Juni, 21. und 22. Juni, 23. und 24. Juni, 25. und 26. Juni, 27. und 28. Juni, 29. und 30. Juni, 1. und

**Offene Stellen**

**Männlich**

**Anfänger(in)**  
mit Kenntnissen in Maschinenschreiben und Stenographie für Büro und Lager für sofort gesucht.

**Karrer & Barth**  
BOSCH-DIENST  
Philippstraße 19, KARLSRUHE, Telefon 8760.

**In die Kasse**  
und für leichte Buchhaltungsarbeiten suchen wir zu baldigem Eintritt

**Fraulein**  
(auch Anfängerin)  
Angebot unter Nr. 86908 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Jüngeres Fraulein**  
für leichte Lagerarbeiten auf sofort oder später gesucht.

Ludwig Erhardt,  
Karlstr. 27, Karlsruhe (68809)

**Büchlerische Frau**  
zur Reinigung neuerbauter Büroräume für 2 Monate nachmittags gesucht.

Baubehar Karlsruhe,  
Karlsruhe 110/112.

**Elektro-Geheilig**  
auf sofort gesucht.  
Angebot unter Nr. 8161 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Walterlehrling**  
kann sofort eintreten. (6107)  
Grundzüge Ausbildung in Elektrik, Selenologie und Schichten.  
Paulus Reus, Metzgermeister,  
Karlsruhe, Friedrichstr. 67, Tel. 8690.

**Vertreter**  
auf sofort gesucht.  
Angebot unter Nr. 86792 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Weiblich**

**Halbtagsfrau oder Mädchen**  
für leichte Lagerarbeiten auf sofort oder später gesucht.

Frau Junck, Str. 27, Karlsruhe (68809)

**Stütze**  
für Haushalt in leibender Hausfrau gesucht. Pflege vorzuziehen.

Frau Schneider, Str. 27, Karlsruhe (68809)

**Mädchen**  
für Haushalt in leibender Hausfrau gesucht. Pflege vorzuziehen.

Frau Schneider, Str. 27, Karlsruhe (68809)

**1 Koch oder Köchin**  
**1 Metzgergehilfe**  
**1 Küchenmädchen**  
**1 Zimmermädchen**

Gebäude Pension Nebegerade  
Karlstr. 27, Karlsruhe (68809)

**1 Bäckergehilfe**  
dem auch Gelegenheit zur Erlernung der Konditorei geboten ist. (36400)  
Bäcker-Konditorei  
Gartenstr. 27, Karlsruhe (68809)

**Staub-Geheilig**  
Reinigung ab sofort gesucht.  
Angebot unter Nr. 86908 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Freiseur**  
Reinigung ab sofort gesucht.  
Angebot unter Nr. 86908 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Wir suchen**

**ein Lehrling**  
zum baldigen Eintritt  
**Mehle u. Schlegel**  
Karlstr. 27, Karlsruhe (68809)

**2 Stenotypistinnen**  
In gr. Speditionen-Unternehmen  
Angebot mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter 36855 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Jahresabschluss der Bezirkssparkasse Stockach (Baden)**  
(Öffentliche Sparkasse)

Aktiva		Passiva	
<b>Kassenbestand</b> (deutsche und ausländische Zahlungsmittel) . . . . .	64 218,63	<b>Spareinlagen</b> mit gesetzlicher Kündigungsfrist . . . . .	5 568 152,--
<b>Guthaben auf Reichsbankgiro- und Post-scheckkonto</b> . . . . .	36 573,01	mit besonderer Vereinbarung . . . . .	2 818 591,28
<b>Wechsel</b> . . . . .	30 830,87	<b>Gläubiger</b> . . . . .	701 909,38
<b>Eigene Wertpapiere</b> . . . . .	3 300 928,32	<b>Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsver-trägen</b> (§ 151 Abs. 7 d. Akt.-Ges.) . . . . .	5 500,--
<b>Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten</b> a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten . . . . .	1 474 975,67	<b>In den Passiven sind enthalten:</b>	
b) bei der eig. Girozentrale 1 472 058,57		<b>Durchlaufende Kredite</b> (nur Treuhandgeschäfte) . . . . .	9 088 632,58
c) bei sonstigen Kreditinstituten 2 917,10		<b>Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG</b> , (zuzüglich Reingewinn, soweit derselbe den Rücklagen nach § 11 KWG zugeführt wird) . . . . .	535 862,23
<b>Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsver-trägen</b> (§ 151 Abs. 7 d. Akt.-Ges.) . . . . .	5 500,--		
<b>In den Passiven sind enthalten:</b>			
<b>Durchlaufende Kredite</b> (nur Treuhandgeschäfte) . . . . .	9 088 632,58		
<b>Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG</b> , (zuzüglich Reingewinn, soweit derselbe den Rücklagen nach § 11 KWG zugeführt wird) . . . . .	535 862,23		
<b>Summe der Aktiva</b> . . . . .	9 624 494,81	<b>Summe der Passiva</b> . . . . .	9 624 494,81

Gewinn- und Verlustrechnung			
für das Jahr 1940			
AUFWAND		ERTRAG	
<b>Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen</b> . . . . .	208 855,41	<b>Einnahmen aus Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen</b> . . . . .	370 324,47
<b>Zinsen für Giroeinlagen u. Depositen</b> . . . . .	5 400,04	<b>Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl.</b> . . . . .	824,44
<b>Zinsen und Provisionen für aufgenommenen Gelder</b> . . . . .	1,76	<b>Erträge aus Beteiligungen</b> . . . . .	2 597,--
<b>sonstige Zinsen</b> . . . . .	8,60	<b>Kursgewinne</b> . . . . .	755,--
<b>Verwaltungskosten</b> . . . . .	90 959,49	<b>sonstige Erträge</b> . . . . .	9 060,21
<b>Gehälter und Löhne</b> . . . . .	1 374,23	<b>davon RM 7 270,--</b>	
<b>soziale Abgaben</b> . . . . .	22 238,67	<b>Grundlückserträge</b> . . . . .	
<b>sächliche</b> . . . . .			
<b>Grundlücksaufwand</b> . . . . .	2 558,09		
<b>Unterhaltungskosten</b> . . . . .	89,80		
<b>Versicherungen</b> . . . . .	1 585,52		
<b>Grundlücksteuern</b> . . . . .			
<b>Steuern</b> . . . . .	1 588,81		
<b>Körperschaftsteuer</b> . . . . .	171,25		
<b>Vermögenssteuer</b> . . . . .	745,39		
<b>Gewerbesteuer</b> . . . . .			
<b>Abschreibungen auf Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattungen</b> . . . . .	15 251,75		
<b>Hypotheken</b> . . . . .	15 000,--		
<b>Sonst. Aufwendungen</b> . . . . .	5 677,71		
<b>Gewinn</b> . . . . .	54 984,60		
<b>Summe</b> . . . . .	383 561,12	<b>Summe</b> . . . . .	383 561,12

**Hotelstube**  
fürs Frühstück mit Kennzeichen in einfacher Einrichtung für kleineres Hotel gesucht.

Hotel Post, Rastatt.

**Immobilien**

Wir verkaufen zwei preiswerte Häuser an den allererstbesten Bedingungen:

**Massiv. rentabl. Haus**  
mit 2 mod. Bädern und 6x2 Zimmerwohnung, je Küche, Sanitär der Zeit, alle Wasser- u. Gasleitungen, v. 28 000 RM, b. nur 5000 RM. Ankauf.

**Neubau - Wohnhaus**  
3x3 B.-Wohnungen m. Bädern, Garten, schöne Lage, für nur 28 000 RM, bei ca. 8000 RM. Ankauf.

**Wurm & Co.**  
Karlsruhe, Rastattstr. 118, Immobilien - Telefon 1430.

**Heirat**

Gebild., kath. Braut, 50, noch jugendlich, mit gut. Vermögensverhältnisse, einem belobten monatl. Einkommen, sucht charakt. solid. Lebensgefährtin.

in geschützter Position.  
Einkommen: 2000 RM mit 2015 RM.  
9 2677 an Führer-Verlag Karlsruhe.

Debetin, 22 J. alt, kath., 1,70 m groß, dunkelblond, von besser. Verheiratet, keine Erbin, wohnt in Karlsruhe, wünscht sich mit kath. Mann, Akademiker in geschützter Lebensstellung zu verheiraten.

21477 mit 2015 unter 29 26282 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Licht. Geschäftsmann** 36 Jahre, Kath., 1,70 m, gut. Verh., auch d. Einkommen, wünscht sich mit solid. Frau, baldigst in geschützter Stellung zu verheiraten.

21477 mit 2015 unter 29 26282 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Gold. Herr** 32 J., kath., gut. Einkommen, wünscht sich mit solid. Frau, baldigst in geschützter Stellung zu verheiraten.

21477 mit 2015 unter 29 26282 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Staatsbeamter** 32 J., kath., gute Einkommen, wünscht sich mit solid. Frau, baldigst in geschützter Stellung zu verheiraten.

21477 mit 2015 unter 29 26282 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Alle Kaufleute**  
deren Anzeigen man auch heute baldigst lesen kann, sind im Führer-Verlag Karlsruhe.

**Heirat**  
bekannt zu werden.  
21477 mit 2015 unter 29 26282 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Die Geburt unseres Stammhalters**  
zeigen hoch erfreut an (6156)

**Heinz Pauly**  
und **Frau Grete**  
geb. Heldemeyer

Kurfürststr. 10, Telefon 6524  
2. ZL Landesfrauenklinik Prof. Dr. Unzemerler

**Berufliche**

**Bedienerin**  
auf Anfang Mai gesucht. (36850)  
Konditorei und Kaffee-Service in der Karlsruher, Rastattstr. 158.

**Lüthiges Mädchen**  
für Hausarbeit sofort gesucht. (3199)  
Emil Gode, Baden-Baden, Rheinstraße 24.

**Solides, tüchtiges und zuverlässiges Alleinmädchen**  
in guter Wohngegend für 1. Mai oder später gesucht.

Dr. Richter, Baden-Baden, Seifenstraße 1.

**Baden-Baden zu verkaufen**  
**Rentenhaus**  
in sehr guter Zone, Sandsteinbau, 7 Wohnungen, Einheitswert 120 000, 65 000,--  
Näheres durch:

**Stockmann**  
Immobilien, Baden-Baden, Rastattstr. 2, Tel. 466.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Lehrstelle als Zeichner**  
Angebot unter Nr. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Kraffthaler als Zeichner**  
Angebot unter Nr. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**22. 4. 41**

Unsere Heike Antje hat ein kräftiges Mädchen bekommen. In großer Freude

**Elisabet Störtz** geb. Juncker  
Privat-Klinik Dr. Schmidt  
Südliche Hildapromenade

**Fritz Störtz**  
Leutnant der W. h. zur Zeit im Felde  
Karlsruhe (Kriegsstr. 183), den 23. April 1941

**Einzelne Familien-Wohnhaus**  
mit Garten, wo Gelegenheit gegeben ist, eine kleine Haartracht mit einem 15-20 Arbeitern zu betreiben, oder auch eine

**Fabrik**  
mit oder ohne Kontinent für etwa 10-12 000 RM. zu kaufen. Ankauf unter 86075 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Alle Kaufleute**  
deren Anzeigen man auch heute baldigst lesen kann, sind im Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Ihre Vermählung geben bekannt:** (6143)

**Wilhelm A. Manz**  
Erna Manz  
geb. Rittler

Waldshut a. Rh.  
Adolf-Hitler-Str. 11

19. April 1941

**Baden-Baden zu verkaufen**  
**Rentenhaus**  
in sehr guter Zone, Sandsteinbau, 7 Wohnungen, Einheitswert 120 000, 65 000,--  
Näheres durch:

**Stockmann**  
Immobilien, Baden-Baden, Rastattstr. 2, Tel. 466.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Praxis wieder aufgenommen**

**Zahnarzt**  
**Dr. Mansky**  
Kno., Kaiserallee 139, Tel. 8796.  
Eingelass. zu all. Krankenkassen! (6176)

**1-3 Familien-Haus**  
mit Garten, möglichst Selbstkosten zu kaufen gesucht.  
Angebot unter 86075 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Zurberg oder Eßlingen**  
**Gartengelände**  
für Wohnhaus zu kaufen oder pachten gesucht.  
Angebot unter 86075 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Garten**  
ca. 10 Hektar, mit Bäumen, Sträuchern, Brunnen und Pflanz-Beete, sehr schön, bei 100 000 RM. zu verkaufen.  
Angebot unter 86075 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Todes-Anzeige**

Meine liebe Frau, unsere gute treuergende Mutter und Großmutter

**Pauline Kleeh**  
geb. Hecker  
Inhaberin des Mostrohrkrozes Stufe I

ist viel zu bald und unerwartet rasch uns durch den Tod im Alter von 44 Jahren entrissen worden.

Staufenberg, den 23. April 1941.

In tiefer Trauer:  
Jakob Kleeh, Bürgermeister  
Kinder und Enkel.

Von Beileidsbesuchen, Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand nehmen zu wollen.  
Die Beisetzungsfeier findet am Freitag, den 25. April 1941, nachmittags 16 Uhr, in aller Stille in Baden-Baden statt.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**Stellengesuche**

**Männlich**

**Kaufmann**  
mit umfassenden Allgemein-kenntnissen, insbes. erfahren in kaufmännischer, Buchhalterischer (abwärtshaltend), auch als Direktor tätig gewesen, sucht aus-berühmte, dauerhafte, in Handel oder Industrie, Carl auch auswärts. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebot u. 8609 an Führer-Verlag Karlsruhe.

**RESI u. GLORIA**  
Der neue Großfilm  
Spättrupp Halbgarten  
Roni Deilgen, Maria Andergast, Paul Klinger, K. Martell  
3.00, 5.15, 7.45 Uhr. (Wochenschau zuerst!) im Gloria  
letzmalig!  
Jug. 1. Vorstell. halbe Preise

**PALI**  
Heute letztmalig!  
Das Meisterwerk Veit Harlan  
**Jugend**  
Kristina Söderbaum, Hermann Braun, E. Klöpfer, Werner Hinz  
3.00, 5.15, 7.45 Uhr.  
Jugendliche nicht zugelassen

**Bad. Staatstheater Karlsruhe**  
Leitg.: Generalintendant Dr. Thur Himmighoffen

**MAIFESTSPIELE**  
Sonntag, den 4. Mai 1941, 19 Uhr  
Im Beisein des Komponisten / Uraufführung  
**Donata** Oper von Gaspare Scuderi.  
Dirigiert: Otto Matzerath; Regie: Erik Wildhagen; Leucio: Karl Albrecht Streib, Wien-Braunschweig.  
Sonntag, den 11. Mai 1941, 19 Uhr  
**Der fliegende Holländer**  
von Richard Wagner.  
Holländer: Kammergesänger Jaro Prohaska, Berlin  
Sonntag, den 18. Mai 1941, 19 Uhr  
**Rigoletto** von Giuseppe Verdi.  
Rigoletto: Kammergesänger Karl Kronenberg, München.  
Donnerstag (Himmelfahrt), 22. Mai 1941, 19 Uhr  
Im Beisein des Dichters / Uraufführung  
**Das Deutsche Große Welttheater**  
Dramatische Dichtung von Wilhelm von Scholz.  
Regie: Felix Baumbach.  
Sonntag, den 25. Mai 1941, 19 Uhr  
**Fidelio** von Ludwig van Beethoven.  
Generalintendant: Staatskapellmeister Prof. Robert Heger, Berlin-Kassel; Regie: Thur Himmighoffen.  
Mittwoch, den 28. Mai 1941, 19 Uhr  
**Aimée** Komödie von Heinz Coubler.  
Staatschauspielerin Olga Tschekowa, Berlin, mit Ensemble.  
Pflingstsonntag, den 1. Juni 1941, 18 Uhr  
**Tannhäuser** von Richard Wagner.  
Elisabeth: Annelies Kupper, Hamburg; Tannhäuser: Kammergesänger Carl Hartmann, Berlin-München.  
Pflingstsonntag, den 2. Juni 1941, 19 Uhr  
**Die lustige Witwe**  
Dirigiert: E. Schickelanz; Regie: Hugo Württemberg; Hanna Glewar; Loti Kaundinja, Zürich  
Die Bühnenbilder stammen von Heinz Gerhard Zircher, mit Ausnahme der Bühnenbilder zum „Fliegenden Holländer“ und zum „Tannhäuser“, die Emil Burkard schuf.  
Reihenfolge und Änderungen vorbehalten

**FESTSPIEL - MIETE**  
für alle 8 Vorstellungen (zu 25% Ermäßigung)  
1. Rang und 1. Sperritz . . . . . 35.10 RM.  
2. Sperritz . . . . . 31.00 RM.  
3. Sperritz und 2. Rang Mitte . . . 27.70 RM.  
2. Rang Seite . . . . . 19.00 RM.  
5. Rang Mitte . . . . . 15.50 RM.  
3. Rang Seite . . . . . 8.50 RM.  
Zusätzlich 0.40 RM. Altersversorgungsabgabe.  
Ausgabe der Festspiel-Miete täglich an der Theaterkasse. Einzelkarten: zu Tagespreisen im üblich. Vorverkauf. Wahlkarten ungenügend!

Sonntag, den 27. April 1941, 10.30 Uhr  
**im Badischen Staatstheater**

**Solisten-Konzert**  
(Junge Künstler)

Leitung: Otto Matzerath

Solisten: Ingrid Wolf, Ernst-Josef Betswinger, Rolf Hartmann und Bruno Lenz

Werke von: C. M. v. Weber, W. A. Mozart, R. Schumann, L. v. Beethoven und A. Strauß.

Preis: 2.05 RM. bis 0.55 RM.

Vorverkauf an der Kasse des Badischen Staatstheaters und Kfz-Geschäftsstelle, Karlsruhe, Waldstraße 40 a.

**Löwenrachen**  
Achtung! Achtung!  
Nach jeder Abend-Vorstellung  
in der Bar **Trocadero**teil.

**Kaffee Des Westens**  
am Mühlburger Tor, Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 5, 7.  
Heute der beliebte  
**Je-Ka-Mi-Abend**  
mit Preisverteilung.  
Anmeldungen werden am Büfett entgegen genommen.

**4,5% (6%) Goldanleihe von 1927**  
der Stadt Mannheim.

Die am 1. August 1941 fällige 14. Tilgungsrate obiger Anleihe im Betrage von 356.900,- RM. ist durch Ankauf befristet worden; eine Auslösung findet daher in diesem Jahre nicht statt.  
Mannheim, den 21. April 1941.  
Der Oberbürgermeister.

**Steinholz-Fußböden**  
fußwarm, a. Holz- u. Betonböden —  
Bodenbelag für Luftschuttkeller —  
Fabrikböden — Geschäftsklässe u. —  
Steinholz-Estriche. —

**Abschleifen**  
verschmutzter Parkett-, Riemen-  
und Steinholzfußböden

**G. IHL, Karlsruhe, Honselstr. 37, Tel. 8427**  
(52137)

Der größte deutsche Film, der bisher gedreht wurde!  
Das Meisterwerk des größten deutschen Schauspielers!

**EMIL JANNINGS** **Im Krüger**

Als erster Film ausgezeichnet mit dem höchsten Prädikat:  
»Der Film der Nation«

Emil Jannings, Ferdinand Marian, Hedwig Wangel, Gisela Uhlen, Gustaf Gründgens, Hilde Körber, Elisabeth Flickenschildt, Werner Hinz  
Gesamtleitung: Emil Jannings. Regie: Hans Stieinhilf

**Ab morgen Freitag**  
Erstaufführung für Karlsruhe

**Festvorstellung im GLORIA**  
am Freitag, 25. April, abends 7.45 Uhr, für geladene Gäste. Zu dieser Vorstellung sind noch Karten (Parkett u. Sperritz) im Vorverkauf an der Kasse zu haben

Sichern Sie sich Plätze im Vorverkauf an beiden Theaterkassen jeweils von 3 bis 7 Uhr nachmittags  
Jugendliche über 14 Jahre zugelassen

2.00 4.50 Die beiden  
7.45 Uhr **PALI und GLORIA** letzt. Vorstell.  
numer. Plätze

Telephonische Bestellungen können nicht berücksichtigt werden

**Zu vermieten**

**Lebensmittel- und Feinkostgeschäft**  
mit neuzeitlicher Dreizimmerwohnung, zum 1. Juli 1941 in unserem Wohnblock Karlsruhe-Mühlburg (162 Wohnungen) zu vermieten.  
Bewerbungen nur solcher Einzelhandelskaufleute können eine Berücksichtigung finden, die über eine ausreichende Erfahrung verfügen.  
Angebote erbitlen wir schriftlich unter Angabe der derzeitigen Verhältnisse bei unserem Hausmeister, Steubenstraße 2, abzugeben.

**Nordstern Lebensversicherungs-A.-D., Berlin-Wilmersdorf**  
Grundbesitzverwaltung Karlsruhe Fernruf 3283.

**Wiegerei-Laden**  
Steinstraße 15 mit 2 Zim.-Wohnung, auf 1. oder 2. Stock zu vermieten. Nebst d. den Germaßen 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222, 3224, 3226, 3228, 3230, 3232, 3234, 3236, 3238, 3240, 3242, 3244, 3246, 3248, 3250, 3252, 3254, 3256, 3258, 3260, 3262, 3264, 3266, 3268, 3270, 3272, 3274, 3276, 3278, 3280, 3282, 3284, 3286, 3288, 3290, 3292, 3294, 3296, 3298, 3300, 3302, 3304, 3306, 3308, 3310, 3312, 3314, 3316, 3318, 3320, 3322, 3324, 3326, 3328, 3330, 3332, 3334, 3336, 3338, 3340, 3342, 3344, 3346, 3348, 3350, 3352, 3354, 3356, 3358, 3360, 3362, 3364, 3366, 3368, 3370, 3372, 3374, 3376, 3378, 3380, 3382, 3384, 3386, 3388, 3390, 3392, 3394, 3396, 3398, 3400, 3402, 3404, 3406, 3408, 3410, 3412, 3414, 3416, 3418, 3420, 3422, 3424, 3426, 3428, 3430, 3432, 3434, 3436, 3438, 3440, 3442, 3444, 3446, 3448, 3450, 3452, 3454, 3456, 3458, 3460, 3462, 3464, 3466, 3468, 3470, 3472, 3474, 3476, 3478, 3480, 3482, 3484, 3486, 3488, 3490, 3492, 3494, 3496, 3498, 350